

# Course an der Wiener Börse vom 5. August 1885.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Notrente . . . . .	8.-60	82-75	5% Temešer Banat . . . . .	102-50	103-60	Staatsbahn 1. Emission . . . . .	198-60	197-26	Action von Transport-	Südbahn 200 fl. Silber . . . . .	188-50	184-1
Eilberrente . . . . .	83-40	83-60	5% ungarische . . . . .	103-60	104- .	Südbahn à 3% . . . . .	154-50	— —	Unternehmungen.	Süd-Nordb.-Verb. à 200 fl. EMR . . . . .	161-25	161-75
1864er 4% Staatslofe 250 fl. 128-26	128-26	129-26	Andere öffentl. Anlehen.	116-26	116-76	Diverse Losen (per Stück)	128-50	128-80	(per Stück)	Thell.-Bahn 200 fl. ö. W. . . . .	261-50	262-50
1860er 5% ganze 500 fl. 140- . . . . .	140- . . . . .	140- . . . . .	Danau-Neg.-Lose 5% 100 fl. 104-50	104-50	— —	Creditlofe 100 fl. . . . .	177-76	178-26	Transport-Gesellschaft 100 fl. . . . .	Tramway-Ges., W. 170 fl. ö. W. . . . .	198- . . . . .	193-50
1660er 5% Rönttel 100 fl. 141- . . . . .	141- . . . . .	141- . . . . .	Anleben b. Stadtgemeinde Wien 103-60	103-60	— —	Clary-Lose 40 fl. . . . .	41- . . . . .	42- . . . . .	W. neu 100 fl. . . . .	W. 100 fl. . . . .	— —	— —
1864er Staatslofe . . . . .	100 fl.	168- . . . . .	Anteilen b. Stadtgemeinde Wien (Silber und Gold) . . . . .	— —	— —	4% Donau-Dampfsch. 100 fl. . . . .	113-50	114-50	Böh. Nordbahn 150 fl. . . . .	Ung.-Gali. Eisenb. 200 fl. Silber . . . . .	176-50	176-60
1864er 50% 50 fl. 166-75	167-26	167-26	Prämiens-Anl. d. Stadtgeme. Wien 128-25	129-76	— —	Paibacher Brämen-Anleben 20fl. . . . .	22- . . . . .	22-60	Westbahn 200 fl. . . . .	Ung.-Westb. (Maas-Graz) 200 fl. S. . . . .	167-25	167-75
Zomo-Rentensch. per St. 48- . . . . .	48- . . . . .	48- . . . . .	Prämien-Anl. d. Stadtgeme. Wien 128-25	129-76	— —	Psichtiebrader L. 500 fl. EMR . . . . .	— —	— —	— —	— —	— —	— —
4% Ost. Golbrente, st. iefrei 108-86	109- . . . . .	109- . . . . .	Bündnerbriefe (für 100 fl.) . . . . .	98-86	99- . . . . .	Psener Lose 40 fl. . . . .	42-76	42-26	— —	Egypt. und Südberg. Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl. . . . .	— —	— —
Notrente, st. iefrei 99-55	99-70	— —	Bündner, allg. österr. 4 1/4% Gold 124-75	125-50	— —	Psener-Lose 40 fl. . . . .	40-20	40-76	Donau-Dampfschiffahrt-Ges. . . . .	Eisenbahnw.-Verb. à 80 fl. 40% . . . . .	108-25	104-1
1864er 4% Papierrent. 5% 98-86	98-86	99- . . . . .	dt. in 50 " 4 1/2% 22-20	22-20	— —	Rothen Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl. . . . .	18-50	19- . . . . .	Oester. 500 fl. . . . .	Eisenbahnw.-Verb. à 80 fl. 40% . . . . .	108-25	104-1
1864er 5% Eisenb.-Ant. 120 fl. ö. W. S. 140- . . . . .	140- . . . . .	140- . . . . .	dt. in 50 " 4 1/2% 95- . . . . .	95- . . . . .	— —	Rudolf-Lose 10 fl. . . . .	54-26	64-75	Öster. 500 fl. . . . .	Eisenbahnw.-Verb. à 80 fl. 40% . . . . .	108-25	104-1
1864er 5% Eisenb.-Prioritäts 98-60	98-60	98-80	dt. Prämiens-Schuldversch. 3% 98- . . . . .	98- . . . . .	— —	Salm-Lose 40 fl. . . . .	49- . . . . .	59-60	Weltstein-Lose 20 fl. . . . .	Östl.-Tirol. III. à 1873200 fl. S. . . . .	201-76	202-26
1864er 5% Staats-Obl. (Ung. Ostb.) 123- . . . . .	123- . . . . .	— —	Deft. Hypothekenzbank 5 1/2% 101- . . . . .	101- . . . . .	— —	Windischgrätz-Lose 20 fl. . . . .	58-26	88-76	Ferdinand-Nordb. 1000 fl. EMR . . . . .	Prager Eisen-Ind.-Ges. 200 fl. . . . .	188-26	185-26
vom 3. 1874 109-20	110-80	— —	Deft. ung. Bank verl. 5% 102-80	102-80	— —	Bank-Aktionen (per Stück)	98-25	98-75	Kraut-Josef-Bahn 200 fl. . . . .	Salz. Karl-Ludwig-B. 200 fl. EMR . . . . .	211- . . . . .	211-50
Prämien-Anl. à 100 fl. 5.28 119-30	119-90	— —	dt. " 4 1/2% 99-10	99-10	— —	Baut-Aktionen, Wiener 200 fl. . . . .	101-25	101-65	Kahlenberg-Eisenb. 100 fl. . . . .	Kraut-Josef-Bahn 200 fl. . . . .	248- . . . . .	248-60
Teileb.-Reg. Lose 4% 100 fl. . . . .	120-29	120-50	Anglo-Oester. Bank 200 fl. . . . .	102-76	103-80	Bauverein, Wiener 100 fl. . . . .	202-26	226-90	Kraut-Josef-Bahn 200 fl. . . . .	Anglo-Tar. Eisenraff. 100 fl. . . . .	— —	— —
Grundentl. - Obligationen (für 100 fl. G.-M.).	— —	— —	Bündner, allg. österr. 4 1/4% Gold 124-75	125-50	— —	Bankverein, Wiener 100 fl. . . . .	228-60	232-90	Kraut-Josef-Bahn 200 fl. . . . .	Anglo-Tar. Eisenraff. 100 fl. . . . .	— —	— —
Prioritäts - Obligationen (für 100 fl.) . . . . .	— —	— —	Elisabeth-Westbahn 1. Emission 115-10	115-60	— —	Bankverein, Wiener 100 fl. . . . .	237-60	288-50	Kraut-Josef-Bahn 200 fl. . . . .	Anglo-Tar. Eisenraff. 100 fl. . . . .	— —	— —
5% böhmische . . . . .	107- . . . . .	— —	Elisabeth-Westbahn 1. Emission 115-10	115-60	— —	Bankverein, Wiener 100 fl. . . . .	198- . . . . .	198-50	Kraut-Josef-Bahn 200 fl. . . . .	Anglo-Tar. Eisenraff. 100 fl. . . . .	— —	— —
5% ungarische . . . . .	107-50	108- . . . . .	Ferdinand-Nordbahn in Sülb. 106-25	106-25	— —	Bankverein, Wiener 100 fl. . . . .	237-60	288-50	Kraut-Josef-Bahn 200 fl. . . . .	Anglo-Tar. Eisenraff. 100 fl. . . . .	— —	— —
5% mährische . . . . .	106-25	— —	Franz-Josef-Bahn 93-20	93-60	— —	Bankverein, Wiener 100 fl. . . . .	198- . . . . .	198-50	Kraut-Josef-Bahn 200 fl. . . . .	Anglo-Tar. Eisenraff. 100 fl. . . . .	— —	— —
5% niederösterreichische . . . . .	107-60	108-26	Galizische Karl - Ludwig - Bahn 100-50	101- . . . . .	— —	Bankverein, Wiener 100 fl. . . . .	237-60	288-50	Kraut-Josef-Bahn 200 fl. . . . .	Anglo-Tar. Eisenraff. 100 fl. . . . .	— —	— —
5% oberösterreichische . . . . .	106- . . . . .	— —	Em 1881 300 fl. S. 4 1/4% 100-50	100-50	101- . . . . .	Bankverein, Wiener 100 fl. . . . .	198- . . . . .	198-50	Kraut-Josef-Bahn 200 fl. . . . .	Anglo-Tar. Eisenraff. 100 fl. . . . .	— —	— —
5% kroatische und slavonische . . . . .	104- . . . . .	— —	Deft. -ung. Bank 103-90	104-10	— —	Bankverein, Wiener 100 fl. . . . .	237-60	288-50	Kraut-Josef-Bahn 200 fl. . . . .	Anglo-Tar. Eisenraff. 100 fl. . . . .	— —	— —
5% steirische und slawonische . . . . .	102- . . . . .	104- . . . . .	Deft. Norwestbahn 100 fl. . . . .	103-90	104-10	Bankverein, Wiener 100 fl. . . . .	237-60	288-50	Kraut-Josef-Bahn 200 fl. . . . .	Anglo-Tar. Eisenraff. 100 fl. . . . .	— —	— —
Ziebenbürgische . . . . .	103-20	103- . . . . .	Verkehrsban. Alfa. 140 fl. . . . .	99- . . . . .	99-60	Bankverein, Wiener 100 fl. . . . .	145-50	146- . . . . .	Staatsdebenbau 200 fl. S. W. . . . .	Verkehrsban. Alfa. 140 fl. . . . .	297-60	298- . . . . .

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 177.

Donnerstag, den 6. August 1885.

(3009-3)

Nr. 13 733.

### Concursausschreibung.

An den neu zu creierenden dreiclassigen Handelschulen in Banjaluka, Brčca und Moštar sind je eine Bürgerschulehrerstelle für die mathematisch-technische und je eine für die sprachlich-historische Fachgruppe, an den bereits bestehenden Handelschulen in D. Tušla hingegen ist eine Bürgerschulehrerstelle für die sprachlich-historische und eine für die naturwissenschaftliche Fachgruppe mit Beginn des kommenden Schuljahres (1. September 1885) zu bezeigen.

Mit einer jeden dieser Stellen ist ein Jahresgehalt von 800 fl. nebst 200 fl. Quartiergebund und 200 fl. Zulage — somit im ganzen 1200 fl. verbunden.

Die auf eine dieser Stellen reselectierenden Bewerber, welche außer ihrem sonstigen Besitzigungsnachweise den Nachweis zu erbringen haben, dass sie der bosnischen Landessprache in Wort und Schrift mächtig sind, mögen ihre gehörig instruierten Competenzfertige spätestens bis 15. August 1885

im Wege der zuständigen Behörden an die gefertigte Landesregierung einzenden.

Landesregierung für Bosnien und die s. c. Segowina.

(3033-2)

Nr. 7673.

### Offert-Ausschreibung.

Zur Deckung des Erfordernisses an Heizmaterial für die Heizperiode 1885/86 bei der gefertigten f. f. Finanz-Direction und den ihr unterst. hrenden Amtmännern werden:

131 Wiener Klafter hartes Schnittholz in der Länge von 22 Wiener Zoll benötigt.

Das Holz, welches aus schönen, trockenen Scheiten zu bestehen hat, muss bis längstens 30. September 1885 im Hofraume des f. f. Finanz-Directionsgebäudes in Laibach, Kaiser-Josef-Platz, abgeliefert werden, und es hat der Lieferant auch die Einfälgung desselben in die vorhandenen Holzlegestätten zu besorgen.

Aufällige, mit einer 50 fr. -Stempelmarke versehene Lieferungs-Offerte, welchen auch ein Badium im Betrage von 100 fl. in Barem oder in Staatspapieren beizuschließen ist, sind bis längstens 15. August 1885

bei dem Präsidium der gefertigten f. f. Finanz-Direction einzubringen und haben die Preisangaben in Wörtern und Ziffern deutlich zu enthalten.

Laibach am 31. Juli 1885.  
Vom Präsidium der f. f. Finanz-Direction.

(2965-3) Lehrerinstelle. Nr. 428.

An der mit der Knabenwolfschule vereinigten zweiclassigen Mädchenschule in Kraainburg ist die erste Lehrerinstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl., eventuell die zweite Lehrerinstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. zu bezeugen.

Mit dem Lehrbefähigungs-, eventuell Reisezeugnisse und sämtlichen Aufstellungsscreteten dokumentierte Gesuche sind längstens bis

20. August 1. J.

im vorgeschriebenen Dienstwege beim f. f. Bezirksschulrathe in Kraainburg einzubringen.

Kraainburg am 23. Juli 1885.

Der f. f. Bezirkshauptmann.

(3034-2) Kundmachung. Nr. 5570.

Von dem f. f. Bezirksgesetzte Stein wird hiermit bekannt gemacht, dass die Erhebungen zur Auselegung eines neuen Grundbuches für

die Katastralgemeinde Laake

## Danksagung.

Allen jenen, die sich an dem von der gefestigten freiwilligen Feuerwehr veranstalteten Beiflaggscheiben betheiligt und dadurch den Zweck desselben gefördert haben, sowie dem öblichen Laibacher „Sofol“-Vereine für die zu diesem Zwecke gewidmete Spende von 20 fl. den wärmsten Dank! (3040)

Freiwillige Feuerwehr zu Bischofsladis am 1. August 1885.

Alois Triller Adjutant Franz Calleari Hauptmann

## Heirats-Antrag.

Ein feingeblühter junger Mann, von einnehmendem Exterieur, Wiener, mit einem jährlichen Einkommen von 2000 fl. und sonstigem Vermögen, wünscht eine Dame aus bester Familie, mit einer Bildung und Vermögen zur Lebensgefährtin. — Anschriften von Eltern und Damen unter „J. R. 99“ an die Expedition dieses Blattes bis 12. August. (3046)

## Ein Exemplar „Valvasor“ (Krain)

complet, so gut wie neu, ist um den Preis von 15 fl. verkäuflich. Wo? sagt die Administration dieses Blattes. (3041) 3—1

## Lehrling

wird in eine Gemischtwaren-Handlung (3042) 3—1 sofort aufgenommen. Auskunft bei der Administration.

## Garten-Pfirsiche

grosse, nur 2 Gulden ein 5-Kilo-Korb franco jeder Poststation, wie auch Birnen, Paradeisäpfel, Weintrauben, Strudeläpfel, Wiederverkäufern zum Marktpreis, sendet (2978) 10—4

Luigi Seppenhoffer  
Gutsbesitzer, Görz (Küstenland).

## Ein Gut

nicht über 60000 fl. wird in Krain oder Südsieiermark gegen Barzahlung (3019) 2—2

zu kaufen gesucht.

Anträge mit Angabe des äussersten Preises sind zu richten unter „Gutskauf“ an die Administration dieses Blattes.

Discretion wird garantiert.

## Nur 28 kr. ein Liter sehr guter echter Unterkainer Wein.

Wird im Gasthause „zum Gärtner“, Burgstallgasse Nr. 2 ausgeschenkt.

J. Jonke

(3043) 3—2

Gastwirt.

## Wohnung

im Hause Triester-Strasse Nr. 37, I. Stock, bestehend aus zwei geräumigen Zimmern, Sparherdküche, Speisekammer, Holzlego, Dachboden, zu Michaeli beziehbar, ist (3030) 3—2 zu vermieten.

## Säcke

für Getreide, Hülsenfrüchte etc., Jutesstoffe, Bindfaden billigst bei

E. B. Pollak, Wien

Esslinggasse 18.

Auf Verlangen versen e Muster von Säcken und Stoffen. (2734) 12—12

## Eine schöne Wohnung

Hochparterre, 2 grosse Zimmer, Cabinet, Vorzimmer, sogleich zu vermieten.

Näheres bei der Expedition dieses Blattes. (3006) 3—2

## Jeden üblichen Geruch

des Athems tilgt die k. k. priv.

Eucalyptus-Mundessenz

von M. Dr. C. M. Faber in Wien augenblicklich und nachhaltig, gleichgültig, ob derselbe aus dem Munde, dem Magen, der Lunge oder Nase herrührt, da selbe das einzige existierende Antisepticum ist, welches ob seiner absoluten Unschädlichkeit nicht nur zum Ausspülen des Mundes verwendet, sondern auch verschlückt und inhalirt werden kann, um den üblichen Geruch an der Quelle zu beheben. (2981) 4—1

Die Eucalyptus-Mundessenz ist zu haben in Laibach bei C. Karinger, Galanteriewaren-Handlung.

Haupt-Versandt-Depôt  
Wien, I., Bauernmarkt Nr. 3.

Filiale der k. k. priv.

## österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

### Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten

4 Tage Kündigung 3 Procent

8 " " 3 1/4 "

30 " " 3 1/2 "

Die Zinfuss-Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli I. J. je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or  
30tägige Kündigung 3 Procent  
3monatliche " 3 1/4 "  
6 " " 3 1/2 "

### Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 24

in Napoleons d'or ohne Zinsen.

### Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

### Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons Incasso 1/8 Proc. Provision.

### Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen,

gegen Crediteröffnung in London oder Paris

1/8 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.

(2866—2) Nr. 3793.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn

Franz Petsche von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 1882, B. 9804, auf

den 23. November 1883 angeordnet ge-

wesene dritte executive Feilbietung der

dem Johann Pajnič von Grafenacker

gehörigen, gerichtlich auf 1626 fl. bewer-

teten Realität sub Grundbuchseinslage

Nr. 42 der Katastralgemeinde Grafen-

acker mit dem früheren Anhange auf den

19. August 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts

reassumierte worden.

f. f. Bezirksgericht Laas, am 10ten

Juni 1885.

f. f. Bezirksgericht Seisenberg, am

16. Juli 1885.

(3023) 3—1

## Kundmachung.

Z. 4729 de 1885.

Wegen Vornahme der Hauptreinigung der Amtslocalitäten bleibt die krainische Landescasse am 12., 13. und 14. August I. J. für den Parteienverkehr geschlossen.

Laibach am 3. August 1885.

## Vom Landesausschusse im Herzogthume Krain.

## Kundmachung.

Das Gemeindeamt Adelsberg bringt zur öffentlichen Kenntnis, dass im Markte Adelsberg am 10. eines jeden Monates ein Viehmarkt abgehalten wird,

an welchem jedoch der Verkauf anderer Waren ausser dem Vieh zufolge Erlasses der hiesigen k. k. Bezirkshauptmannschaft vom 25. Juni I. J., Z. 5723, untersagt ist. (3011) 2—1

Gemeindeamt Adelsberg am 2. August 1885.

(3008) 2—2

## Kundmachung.

Zufolge Bewilligung des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 21. Juli 1885, Z. 5396, wird die freiwillige Veräußerung der in den Verlass nach Frau Maria Grasmück, Hausbesitzerin in Laibach, Petersstrasse Haus-Nr. 56, gehörigen Farnisse, als:

Zimmer- und Kücheneinrichtung, Pretiosen, Kleider, Wäsche und dgl.,

auf den 8. August 1885,

eventuell auch die nachfolgenden Tage, jedesmal um 9 Uhr vor- und 3 Uhr nachmittags, im Verlasshause mit dem Beisatze angeordnet, dass die zu veräußernden Objecte auch unter dem Schätzwerthe gegen bare Bezahlung und sogleiche Hinwegschaffung an den Meistbietenden hintagegeben werden.

Laibach am 1. August 1885.

Johann Gogola,  
k. k. Notar als Gerichtscommisär.

## Rákóczy

OFNER

BITTERQUELLE

Analysiert und begutachtet durch die Landes-Akademie in Budapest, Prof. Dr. Stölzel in München, Prof. Dr. Hardy in Paris und Prof. Dr. Tichborne in London, wird von Prof. Dr. Gebhardt in Budapest und neuestens von Prof. Dr. v. Rokitansky in Innsbruck, Prof. Dr. Zeisel in Wien und Prof. Dr. Sigl in Stuttgart sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an Lithion besonders bei hartnäckigen Leiden der Verdauungsgänge und Harnbeschwerden erfolgreich angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere vorzüglich empfohlen. — Zu haben in allen Specerei- und Mineralwasser-Handlungen sowie in den meisten Apotheken und Droguerien in stets frischer Füllung. Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákóczy zu verlangen. (1416) 24—17

Die Besitzer: Gebrüder Loser in Budapest.

(3045)

Nr. 5628.

(3027—2)

Št. 3979.

## Befanntmachung.

Im Concurse des Heinrich Reichenmann, Inhabers einer Kleiderhandlung in Laibach, wurde der einstweilige Massieverwalter Dr. Anton Pfesserer, Advocat in Laibach, in dieser Eigenschaft bestätigt und als dessen Stellvertreter Dr. Munda, Advocat in Laibach, aufgestellt.

f. f. Landesgericht Laibach, am 1. August 1885.

(2858—3)

Nr. 1726.

## Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionssache der Anna Basquar von Seisenberg gegen Maria Kuznik von Triebendorf wird wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines sohin zur zweiten auf den

11. August 1885

angeordneten Feilbietungstagfahrt der Realitätenhälfte Besitzstandblatt Nr. 655 geschritten werden.

f. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 16. Juli 1885.

Oklie izvršilne

zemljavičine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Mihe Novaka iz Vrhov dovoljuje se izvršilna dražba Janez Makovcovega, sodno na 1087 gld. crenjene zemljavičice urb. st. 3 ad Sveta Gora v Javoršici

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

1. septembra,

drugi na

2. oktobra

in tretji na

3. novembra 1885, vsakokrat od 11. do 12. ure določene, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljavičice pri prvem in drugem roku le za ali čez ceniteno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsele katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpis leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 2. julija 1885.